

## Schwabstedt holt den Titel bei den Landespokalmeisterschaften

Am Samstag, den 23.03.2024, machten sich die Tischtennisspieler der ersten Herrenmannschaft der TTSG Schwabstedt-Oldersbek auf den Weg zur Landespokalmeisterschaft des TTVSH, ausgetragen in Eckernförde.

Die Landespokalmeisterschaft ist das Qualifikationsturnier für die Deutschen Pokalmeisterschaften für Spieler auf Kreisebene, ein 4-tägiges Event mit Players-Night und vielen weiteren Randveranstaltungen, bei denen der Tischtennis-Sport einem breiten Publikum präsentiert werden wird.

Die TTSG trat zu jedem Spiel mit Christian Bögh, Thorben Skiweit und Andreas Henningsen an. Das Doppel bildeten Christian und Thorben.

Gestartet wurde das Qualifikationsturnier, an dem 16 Mannschaften aus ganz Schleswig-Holstein teilnahmen, in einer Vorrundengruppe mit 4 Teams. In dieser Gruppenphase hatten es die Jungs aus dem Kreis NF mit der Gegnerschaft vom VfB Lübeck, der TTSG Gut-Heil Heist und der TTSG Ahrensburg.

In allen drei Spielen der Vorrunde konnte man sich als Gewinner durchsetzen, was insbesondere gegen den, für dieses Turnier an Position 1 gesetzten VfB Lübeck, nicht unbedingt zu erwarten war.

Somit war man mit nur 4 verlorenen Einzelspielen als Erstplatzierte für die im K.O.-System ausgetragene Endrunde qualifiziert.

Im Viertelfinale hieß der Gegner TSV Uetersen. In den ersten Einzeln musste nur Thorben eine knappe Niederlage einstecken, welche er dann mit einem Sieg im Doppel aber wieder ausglich.

Somit startete man mit einem 3:1 in die nächsten Einzelspiele, in dem Christian sehr souverän den Siegpunkt zum 4:1 einfahren konnte.

Im Halbfinale kam es zum Duell mit der zweiten Mannschaft aus Lübeck, diesmal dem TuS Lübeck. Eine Mannschaft gespickt mit älteren, sehr erfahrenen Spielern. Umso erstaunlicher, dass es hier keinerlei Probleme für unsere Akteure gab und am Ende mit einem 4:0 ein überaus deutliches Ergebnis zu Buche stand.

Im Endspiel kam es, fast wie zu erwarten, zum Wiedersehen mit dem Turnierfavorit, dem VfB Lübeck.

Dieser nutzte die Erkenntnisse aus der Vorrunde und änderte für das Finale seine Aufstellung.

Ein Schachzug der auch Früchte zu tragen schien, denn Schwabstedt lag nach den ersten 3 Einzeln mit 1:2 in Rückstand. Auch das vierte Einzel, ausgetragen von Andreas, ging verloren, während kurze Zeit später das Doppel seinen Siegeszug fortsetzte.

Beim Stand von 2:3 mussten also die letzten beiden Einzelspiele gewonnen werden.

Christian gelang Dies, während Thorben die ersten beiden Sätze mit 9:11 und 10:12 verloren hatte. Ab dem dritten Satz fand Thorben dann aber besser in sein Offensivspiel, während seinem Gegner aus Lübeck nach über 10

Stunden Tischtennis sichtbar die Puste auszugehen schien. Thorben konnte auf 2:2 ausgleichen und sich im entscheidenden fünften Satz mit sehenswertem Angriffsspiel den entscheidenden Punkt zum Sieg sichern.

Die TTSG hatte es geschafft und machte sich als glücklicher Gewinner auf den Heimweg.

Nun freut man sich auf das Turnier auf deutscher Ebene, welches über Himmelfahrt ausgetragen wird.

Zur deutschen Pokalmeisterschaft ist dann auch, neben Christian, Thorben und Andreas, Jesse Griesbach an Bord, der für das zurückliegende Turnier noch ausgesetzt hat.

Frank Germann  
Trainer und Betreuer